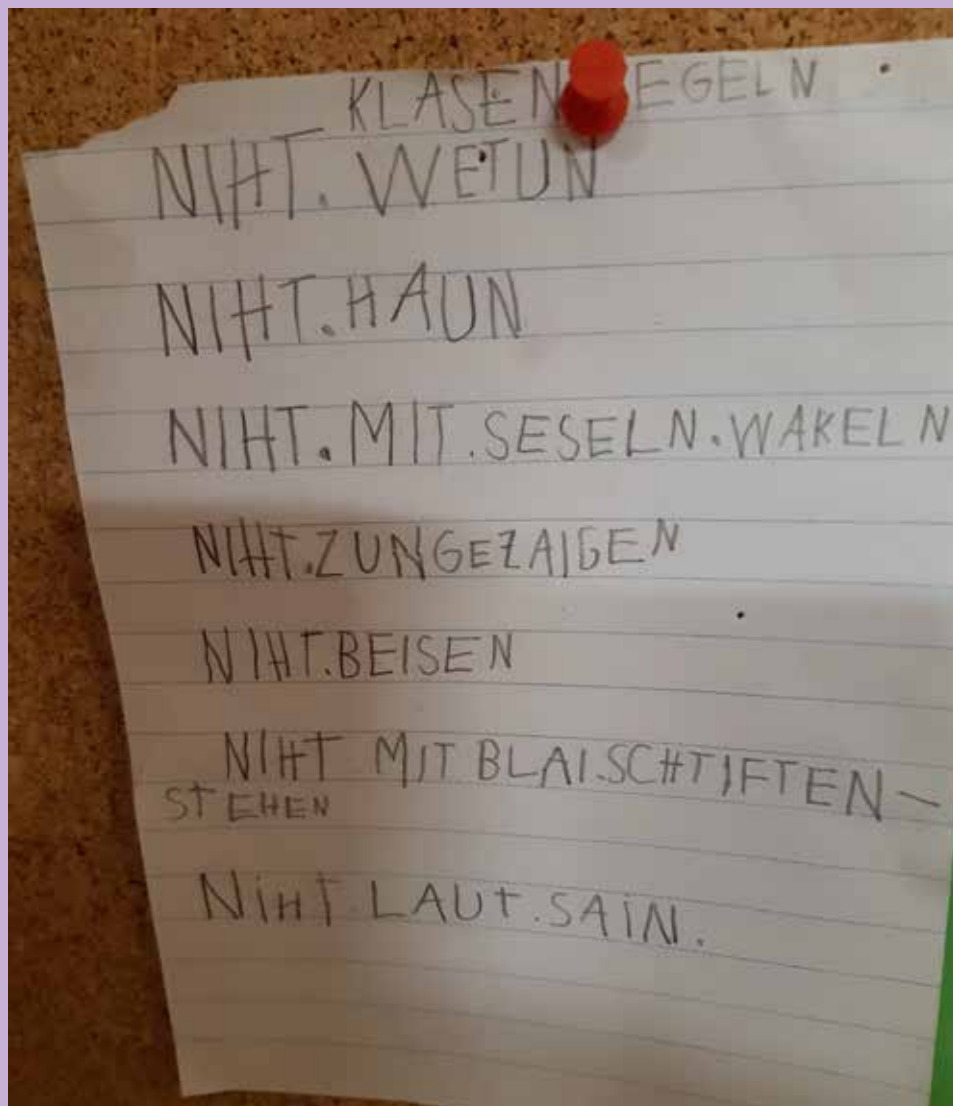




Pfarrblatt Neue Welt

der Pfarrgemeinden Maiersdorf und Muthmannsdorf-Stollhof

Nr. 32 / Frühjahr 2020



**aufeinander hören
füreinander dasein
miteinander leben**

Auf ein Wort

Liebe Pfarrgemeinden,

die Bilder und Artikel unseres Pfarrblatts (die ungewohnte Erscheinung liegt an mir, denn ich durfte es erstellen) führen uns allen besonders das Leben in Gemeinschaft vor Augen: Gottesdienste wie die Stephanimesse (*liturgia*), soziale Aktionen wie Sternsingen, Missio oder Weihnachtspackerl (*agape*), Erstkommunionsvorbereitung (*martyria*) oder gemeinsame Aktivitäten von Jungschargruppen oder den Chören (*koinonia*) entfalten die vier sogenannten Grundvollzüge der Kirche. Das meint **Pfarr**gemeinde, die eben **keine Pfarr**ergemeinde sein soll. Mein krankheitsbedingter Ausfall vor Weihnachten - ein großer Dank an meine Mitbrüder fürs Aushelfen! - und der selbständige Einsatz vieler in unseren drei Kirchen, alles sehr fein fürs Fest herzurichten, machten mir das eindrucksvoll deutlich: ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

Es geht also vor allem um Gemeinschaft - mit Gott und miteinander! Als Pfarrgemeinden hier in der Neuen Welt wollen wir unseren Beitrag leisten. Deshalb werden wir im Rahmen der Renovierung der Kirche in Stollhof durch den Ausbau des Kellers verbesserte Möglichkeiten für ein gemütliches Beisammensein nach den Gottesdiensten schaffen.

Die Gemeinschaft braucht uns - aber auch wir brauchen die Gemeinschaft. Ein Leben für andere und mit ihnen tut uns allen gut. Aber damit Gemeinschaft werden kann, braucht es Regeln, die uns helfen, in der Liebe zu wachsen (siehe Titelbild ;-)) Vielleicht bietet die nun beginnende Fastenzeit Gelegenheiten, unsere Beziehungen zu Gott, zu den Mitmenschen und zu uns selbst auf den Prüfstand zu stellen (die Beichte hilft uns dabei), wenn nötig zu verbessern und dabei zu entdecken, dass es uns heil werden lässt.

Der Segen des barmherzigen Gottes möge Euch und alle, die Eurer Sorge anvertraut sind, begleiten und stärken!

Euer
p. Korman.



aus unseren Pfarrgemeinden



Stephanimesse 2019

Einer der Höhepunkte zu Weihnachten ist wohl auch die musikalische Gestaltung der Stephanimesse in Muthmannsdorf durch die Ortsmusikkapelle Muthmannsdorf.

Durch die besondere Akustik im Altarraum, sowie die hervorragende Leistung der Musiker, war es auch dieses Mal wieder ein Ohrenschauspiel.

Mit dem stimmungsvollen, schon beinahe traditions-gemäßen Werk, „AMEN“ wurde die Messefeier, der P. Markus vorstand, beendet.

Maria Arthold



„Vielen Dank für die Blumen...“

Viele fleißige Hände kümmern sich in unserer Pfarre jahrein jahraus darum, die Liturgie bzw. insbesondere den Kirchenraum so schön wie möglich zu gestalten - und natürlich auch sauber zu halten. Um diesen Frauen einmal gebührend Dank auszusprechen, aber auch zum Zwecke des Kennenlernens unseres neuen Pfarrers, trafen wir uns Ende November zu einem gemütlichen Abendessen im Gasthaus Kamper. Zahlreiche anregende Gespräche ließen die Stunden nur so verfliegen und die gute Stimmung lässt uns positiv nach vorne blicken. Leider müssen wir in der Zukunft allerdings ohne die beiden langjährigen Mitglieder des Blumenschmuckteams, Christine Schebesta und Marianne Braimeier, auskommen, die sozusagen in die „Blumen-Pension“ gehen... Ihnen wurde bei der Jahresschlussandacht nochmals herzlich gedankt sowie ein kleines Präsent überreicht. Daneben gab es auch Dankesworte für Herbert Braimeier, der seinen Dienst als Lektor nach fast 30 Jahren quittierte. Und schließlich holten wir - quasi in letzter Minute vor dem Jahreswechsel - noch die versäumten Glückwünsche zum 70. Geburtstag von Gusti & Niki Csenar nach, die ja beide seit Jahrzehnten aus unserer Pfarre nicht wegzudenken sind. Apropos Jahreswechsel: nach dem Gottesdienst zu Silvester gab's erstmals in unserer Kirche - von Pater Kosmas initiiert - Sekt, mit dem auf ein gutes Neues Jahr angestoßen wurde.

Hannes Baumgartner

aus unseren Pfarrgemeinden

Erstkommunion

In unseren Pfarrgemeinden feiern heuer 12 Kinder das Fest der Erstkommunion. Unser Thema in diesem Jahr lautet: „Jesus, mein Freund“. Angeleitet werden die Stunden durch das Familienbuch „Komm in unsere Mitte, Herr!“. Die Erstkommunionkinder werden von Barbara Say, Manuela Rudloff und Katharina Haslinger vorbereitet. Es wird geredet, gespielt, gebastelt, gesungen und gebetet. Großer Wert wird auch auf die Gemeinschaft mit den Kindern gelegt. Die Namen der Erstkommunionkinder lauten Daniel, Dominic, Helene, Jana, Juli, Johannes, Lisa, Lukas, Moritz, Paula, Raphael und Timo. Am Festtag von Christi Himmelfahrt – 21. Mai 2020 – feiern wir gemeinsam um 10:00 Uhr das Fest der Erstkommunion in der Pfarrkirche „St. Peter am Moos“ in Muthmannsdorf.

Katharina Haslinger



aus unseren Pfarrgemeinden

Cäcilienfeier

Am 17.1. wurde der Kirchenchor Muthmannsdorf-Stollhof von unserem Herrn Pfarrer Pater Kosmas zur alljährlichen Chorfeier ins Gasthaus Friedrich nach Muthmannsdorf geladen. Die Feier zu Ehren der hl. Cäcilia (Patronin der Kirchenmusik) ist bereits eine liebgewordene Tradition, welche neben unserer harten Probenarbeit eine nette Abwechslung darstellt und bereits zu Pater Siegfried Lesniks Zeiten gepflegt wurde. Damals feierte man noch im alten Pfarrhof, wo Frau Baierle als Pfarrhaushälterin das Regiment führte und die Chormitglieder mit allerlei Köstlichkeiten bekochte. Dass es dabei auch immer lustig zuging, zeigen Fotos, die unsere ehemalige Chorleiterin Silvia Rossmann über Jahre hindurch gesammelt und in einem Album aufbewahrt hat. Auch dieses Mal hatten wir wieder sehr viel Spaß.

Neben dem kulinarischen Genuss ist es uns auch immer eine große Freude die Geburtstagsjubiläen des Jahres zu feiern. Es sind heuer gleich vier an der Zahl! Unsere Gratulationen bringen wir, wie es sich für einen Chor gehört, auf singende Weise dar. Ein paar kreative Köpfe haben dabei immer wieder recht lustige Einfälle, die dann als Gstanzln vorgetragen werden. Und auch unser traditionelles „Schirmspiel“ darf natürlich nicht fehlen.

So ist unsere Cäcilienfeier nicht nur Ausdruck gelebter Tradition sondern sie trägt auch zur Stärkung einer lebendigen Gemeinschaft bei.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen, die immer wieder zum Gelingen des Festes beitragen und auch unserem Herrn Pfarrer für die Einladung und für die anerkennenden Worte im Rahmen unserer Feier!

Sonja Nierer

HERZLICHEN DANK für die vielen

Weihnachtspackerl

Sie sind noch vor Weihnachten in Albanien angekommen und verteilt worden!!!



aus unseren Pfarrgemeinden



Nikolausfeier in Muthmannsdorf

Gemeinsam mit den Flötenkindern von Daniela Wanzenböck gestalteten wir eine Nikolausmesse. Die Jungscharkinder haben sich die Geschichte „Nikolaus hilft den 3 armen Mädchen“ ausgesucht. Julian spielte den Nikolaus und warf den armen Mädchen heimlich ein Goldstück ins Haus damit sie heiraten konnten. Zum Schluss erkannte der Vater (Moritz) den Nikolaus. Die Kinder haben zu meiner Überraschung ihre Texte auswendig gelernt.

Mit Freude spielten die Flötenkinder sogar mehrstimmig Adventlieder. Nach der Messe teilte der „große Nikolaus“ Süßigkeiten aus. Im Pfarrsaal ließen wir den Abend mit Kinderpunsch und selbstgebackenen Schinkenkipferln von Fr. Friedrich ausklingen.



Jungscharstunde: Das kleine Ich bin Ich

Wir haben heute Sockentiere gebastelt und Spaß gehabt.

Jeder hatte einen Socken mitgebracht und schon ging es los. Wir bastelten und schnipselten und schon bald hatten wir viele coole Sockentiere beisammen.

Paul Klauser

Jungscharstunde : Der mit dem Wolf tanzt

Die Kinder durften sich einen eigenen Indianernamen überlegen und auf ein selbstgebasteltes Stirnband schreiben. Zum einem Indianerlied trommelten die Kinder so richtige Indianerrhythmen dazu.

Roswitha Klauser

aus unseren Pfarrgemeinden

Jungschar in Maiersdorf

Es war wieder so weit, wir die Jungscharkinder backten Kekse für unsere Weihnachtsfeier. Wir gestalteten sie leider ohne Pater Kosmas. Unsere erste Aufgabe war das Ausrollen des Teiges und gleich danach stachen alle die Kekse aus. Nun mussten diese Leckereien kurz in den Ofen. Inzwischen formten wir Vanillekipferl. Als alle Kekse gebacken waren, verzierten wir sie wunderschön. Manche Kinder bestreuten die Kipferl mit Streusel. Wir hatten dabei sehr viel Spaß.

Am 3. Adventsamtstag brachten wir Personen ab 80 Jahren selbstgebastelte Geschenke und sangen ihnen ein Weihnachtslied vor. Zusammen beschlossen alle Schneemänner zu basteln. Zuerst mussten alle weißen Socken mit Reis und Watte befüllt werden. Wir zeichneten noch das Gesicht, banden den Schneemännern noch einen Schal um und fertig waren sie. Hoffentlich hat unser Besuch den älteren Menschen Freude bereitet. Wir gestalteten auch eine Kinderrorate, besonders stand das Thema Licht sein und Licht bringen im Mittelpunkt.

Jakob Krenn



aus unseren Pfarrgemeinden

Adventkranz

Wir haben uns in einer Garage getroffen und ein jedes Kind hat einen Strohkranz bekommen. Dann haben wir Zweige aufgesteckt, bis das Stroh ganz abgedeckt war. Mit mitgebrachten Kerzen und Mänschen hat jeder seinen Kranz selbst gestaltet. Am ersten Adventsonntag wurden sie dann vom Herrn Pfarrer in der Kirche geweiht.

Hanna Schebesta



Krippenspiel

Wie jedes Jahr, führten wir Kinder der Maiersdorfer Jungschar am 24.12. ein Krippenspiel auf. Wir spielten „Das erste Weihnachtsfest“, also die Geburt von Jesus, nach. Diesmal wurden auch zum ersten Mal Lieder passend zu den Texten der Aufführung gesungen. Es machte uns unglaublich viel Freude, uns als Maria, Josef, Hirten, Engeln, Heilige Drei Könige und Tiere zu verkleiden. Nach dieser besinnlichen Feier freuten wir uns schon auf die bevorstehende Bescherung zuhause.

Sebastian Ritschl



aus unseren Pfarrgemeinden

Sternsingen in Stollhof und Gaaden

Am 6. Jänner ist der Tag der Heiligen Drei Könige, Kaspar, Melchior und Balthasar.

Ein paar Tage zuvor gingen die Sternsinger in Begleitung eines Erwachsenen in Stollhof und Gaaden von Haus zu Haus um eine Spende für arme Straßenkinder zu ersingen. Der Stern führte die 3 Kini Buam. Hansel Pferscherkern war auch noch dabei. Er half die Süßigkeiten, die wir reichlich von den Leuten bekamen, zu tragen. Die waren gut! :-) Einige süße Sachen spendeten wir für die Aktion Schoko-Teilen.

Es war ein sehr schöner Tag (sogar mit viel Sonnenschein) und wir hatten es auch sehr Spaßig.

Gregor Sochurek (10)



Sternsingen 2020

Wir dürfen Ihnen von 3 eindrucksvollen, sinnstiftenden und wunderschönen Sternsingertagen berichten. Die Sternsingerinnen und Sternsinger, ihre Begleiterinnen und Begleiter waren 38 Stunden bei Sonne und Regen unterwegs, besuchten die Häuser unserer Pfarre und überbrachten Segenswünsche und die Freude über die Geburt Jesu.

Wir wurden wieder gut aufgenommen und waren beeindruckt von so mancher großzügiger Spende für unser heuriges Modellprojekt MUKURU, der größten informellen Siedlung der kenianischen Hauptstadt Nairobi. In einer gemeinsamen Vorbereitung erfuhren die Minis im Rahmen einer Schnitzeljagd von der 10jährigen Maarifa, dass sie mit ihrem Vater und ihren 5 Geschwistern in einer kleinen Wellblechhütte in den Slums von Mukuru lebt. Die Hütten sind so klein, dass die Kinder viel Zeit auf der Straße verbringen. Das Projekt MSDP konnte für viele Kinder Fußballspiele organisieren. Maarifa kann schon bald eine Ausbildung zur Fußballtrainerin beginnen. Ihr Bruder macht zusammen mit anderen Jugendlichen eine Ausbildung zum Schneider.

Kinder, die nicht mehr daheim leben können, weil sie Gewalt in der Familie erfahren haben, können in einem Haus unterkommen. Sozialarbeiter arbeiten mit Kindern und Eltern daran, die Probleme zu lösen, damit die Kinder hoffentlich bald wieder daheim leben können.



Vielen Dank für Ihre Spende in der Höhe von € 2.807,80. Sie geben damit diesen Kindern und Jugendlichen Perspektiven und Möglichkeit, ihr Selbstbewusstsein zu stärken.

Ein herzlicher Dank gilt auch euch Kindern und Jugendlichen für euren engagierten Einsatz, den Begleiterinnen und Begleitern für die beherzte Betreuung sowie den Köchinnen für die wunderbare und sehr, sehr leckere Verköstigung in diesen 3 Tagen.

Lydia Fink-Baumgartner

aus unseren Pfarrgemeinden

Vorschau Bauvorhaben für 2020

STOLLHOF - 50 Jahre haben ihre Spuren hinterlassen

Das Jahr 2020 ist für die Filialkirche Stollhof ein besonderes Jahr, man könnte sagen ein Jubeljahr.

Für genau 50 Jahren wurde diese Filialkirche unter vielen Mühen und Opfern der damaligen Pfarrmitglieder errichtet. Wir möchten an dieser Stelle nochmals großen Dank aussprechen, dass die Entscheidung zum Bau der Kirche damals getroffen wurde und der Kirchenbau 1970 vollendet werden konnte.

INNENSANIERUNG 2020 – Nachdem 50 Jahre aber auch eine lange Zeit für ein Kirchengebäude sind, wurde in den Gremien der Pfarre entschieden die Filialkirche auf die Feierlichkeit im Oktober 2020 hin, innen zu sanieren.

Es sind viele notwendige Schritte angedacht, wie z. B. einen neuen Fußboden im Kirchenraum und Altarraum herzustellen, oder den Kirchenraum und die Holzdecke auszumalen, die Elektroinstallationen sind nicht mehr auf Stand und sollen erneuert werden, in der Sakristei wird ein neuer Schrank montiert werden, usw.

Im Keller des Kirchengebäudes befinden sich 2 Räume, diese werden vom Kirchenplatz aus, einen neuen Zugang erhalten, um hier die Möglichkeit für eine bessere Begegnungskultur am Kirchenplatz zu schaffen. Derzeit gibt es keinen vernünftigen Lagerraum für Tische oder dgl. . Weiters kann im Keller eine Abwaschmöglichkeit und ein Vorbereitungsraum für Getränke und einfache Speisen geschaffen werden.

Viele Ideen und Notwendigkeiten, die auch ein wenig Geld kosten werden, so sind vorerst als Kostenprognose € 81.000,- beschlossen worden. Natürlich könnte sich die Pfarre eine solche Summe nicht allein leisten, zumal ja 2 Kirchen zu erhalten sind.

Das Projekt wurde beim Stift Heiligenkreuz und bei der Erzdiözese Wien um Genehmigung und Finanzierung eingereicht und wurde bestätigt. Stift und Erzdiözese Wien werden je ca. 1/3 der Kosten übernehmen, der Pfarre bleiben zur Finanzierung ca. € 30.000,- .

Die Arbeiten werden voraussichtlich im Mai 2020 beginnen und ca. 3-4 Monate andauern.

In dieser Zeit der Sanierung wird die Filialkirche Stollhof nicht benützbar sein und wir bitten Sie die Hl. Messen entweder in der Pfarrkirche Muthmannsdorf oder in der Pfarrkirche Maiersdorf zu besuchen.



Risseschäden



der Keller

Hermann Heindl

aus unseren Pfarrgemeinden

MUTHMANNSDORF

PFARRKIRCHE/RESTAURIERUNG SOCKELZONE MITTELALTERLICHE FRESKEN – Im Rahmen eines Monitoringprojektes welches derzeit auf ganz Niederösterreich ausgedehnt ist, wurde 2019 durch einen Restaurator eine fachmännische Befundung durchgeführt. Als Ergebnis der Untersuchung wurde dann seitens des Bundesdenkmalamtes NÖ dringend empfohlen die Sockelzone bis 2m Höhe im Chorquadrat (Altarraum) restauratorisch zu sanieren. Diese Arbeiten werden 2020 ausgeführt und einige Wochen andauern. Der genaue Zeitpunkt muss mit dem Restaurator noch fixiert werden. Die Pfarrkirche wird mit geringen Behinderungen trotzdem benützbar bleiben.

Die Kosten belaufen auf ca. € 6.000,- und werden zu je 1/3 von Pfarre, Stift und Erzdiözese getragen.



ausblühende Salze und Feuchteschäden

Vermögensverwaltungsrat

Umstellung der Buchhaltung

Mit 01.01.2020 wird die Buchhaltung der beiden Pfarren auf das neue Buchhaltungsprogramm rs2 umgestellt. Aus der Umstellung erwachsen der Pfarre keine Kosten. Die Verbuchung der Belege wird unentgeltlich von Mitarbeitern in Regionalbüros in den Vikariaten durchgeführt. Die Führung des Kassabuchs im Buchhaltungsprogramm rs2, die Rechnungskontrolle mit dem Zahlungsverkehr, die Belegerstellung und Belegaufbereitung verbleibt in der Pfarre.

Verbunden mit einer Einschulung und je nach Größe der Pfarre erhalten 1 bis 3 Personen die notwendigen Berechtigungen für einen Lesezugriff in das Buchhaltungsprogramm. Weiters werden Berechtigungen für Budgetplanung und Auswertungen eingerichtet und geschult. Für beide Pfarren hat sich Oskar Greiner für den Kurs angemeldet. Der Kurs findet am 22.01.2020 in der Zeit von 14 – 18 Uhr in der ED Wien, Stephansplatz statt.

Haushaltsplan 2020

Im Dezember 2019 wurden die Haushaltspläne 2020 erstellt. Für die Pfarre Maiersdorf mit einem geplanten Gewinn von EUR 5.424,- und für die Pfarre Muthmannsdorf mit einem geplanten Gewinn von EUR 8.815,-. In diesen Haushaltsplänen nicht enthalten sind außerordentliche Sanierungsaufwendungen an den Gebäuden in Maiersdorf, Muthmannsdorf und Stollhof.

Ossi Greiner

aus unseren Pfarrgemeinden

PFARRE MUTHMANNSDORF IHRE SPENDEN IM JAHR 2019

WEITERGELEITETE GELDSPENDEN:	
Sternsingeraktion 2019	3.495,82
Spenden an diverse Hilfsorganisationen (Einnahmen bei Pfarrkaffee	1.000,00
Caritas Kollekte Christmette und Silvester	801,34
Erzdiözese Muttertagssammlung	369,52
Missio Epiphanie-Kollekte für Priesterausbildung	264,38
Caritas - Haussammlung (50% der Festsammlung)	342,00
Christophorussammlung (Miva)	391,15
Caritas - Februar-Kollekte	392,53
Caritas - Nothilfe Mosambik	475,44
Erntedank Schwester Evangelina	371,06
Aktion Familienfasttag der kath.Frauenbewegung Österr.	586,20
Caritas - Spenden gegen den Hunger	283,00
Weltmissions-Sonntag	214,10
Caritas Elisabethkollekte	225,50
SUMME	9.212,04

EINNAHMEN FÜR UNSERE PFARRGEMEINDE	
Klingelbeutel und Monatsopfer	11.236,10
Opferkerzen	1.611,02
Opferstock	148,05
Druckkostenbeitrag für den Pfarrbrief	1.968,00
Spenden für die Pfarre	413,97
Pfarrkaffee und Pfarrheurerger	12.916,28
SUMME	28.293,42

Danken will ich an dieser Stelle auch ganz herzlich
für die vielen unbezahlten und ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden
zur Verschönerung unserer Gottesdienste, unserer Kirche, des Friedhofes....
Ich danke für Ihren Kirchenbeitrag,
mit dem Sie mit insgesamt EUR 5.998,92 auch unsere pfarrliche Arbeit unterstützen.
Ich bitte weiterhin um Ihre Mitarbeit und um Ihre finanzielle Unterstützung!

PFARRE MAIERSDORF IHRE SPENDEN IM JAHR 2019

WEITERGELEITETE GELDSPENDEN:	
Sternsingeraktion 2019	2.475,50
Caritas Kollekte Christmette und Silvester	425,24
Erzdiözese Muttertagssammlung	137,38
Missio Epiphanie-Kollekte für Priesterausbildung	155,10
Caritas - Spenden gegen den Hunger	310,00
Caritas - Nothilfe Mosambik	233,50
Christophorussammlung (Miva)	252,51
Caritas - Februar-Kollekte	148,65
Caritas - Haussammlung (50% der Festsammlung)	223,75
Aktion Familienfasttag der kath.Frauenbewegung Österr.	194,78
Weltmissions-Sonntag	190,70
Caritas Elisabethkollekte	150,75
IME	4.897,86

EINNAHMEN FÜR UNSERE PFARRGEMEINDE	
Klingelbeutel und Monatsopfer	6.647,79
Opferkerzen	2.005,39
Opferstock	122,23
Druckkostenbeitrag für den Pfarrbrief	1.190,23
Spenden für die Pfarre	271,00
IME	10.236,64

Danken will ich an dieser Stelle auch ganz herzlich
für die vielen unbezahlten und ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden
zur Verschönerung unserer Gottesdienste, unserer Kirche, des Friedhofes....
Ich danke für Ihren Kirchenbeitrag,
mit dem Sie mit insgesamt EUR 3.920,82 auch unsere pfarrliche Arbeit unterstützen.
Ich bitte weiterhin um Ihre Mitarbeit und um Ihre finanzielle Unterstützung!

Lange Nacht der Minis 2019

Auch heuer durften unsere Minis wieder eine ganze Nacht lang – naja, zumindest 3 Stunden – vorweihnachtliche Luft schnuppern. Wir begannen wieder mit einem Gang in die Kirche, wo punktgenau zum Nikolaustag (6. Dezember) Schoko-Exemplare desselben im Gotteshaus versteckt worden waren. Die Suche avancierte zum intensiven Team-Wettbewerb, das mit einem glatten Remis zwischen der „Mädels“-Gruppe und dem Team „Burschen“ endete.

Zurück im Pfarrhof folgte dann der kreative Teil mit dem Basteln von ganz individuellen Weihnachts-Billets. Man konnte sehen, dass es hier unter unseren 14 Minis durchaus sehr versierte und künstlerisch begabte Mädchen & Buben gibt. Natürlich durfte auch der kulinarische Teil nicht fehlen. Pater Kosmas, der nun auch zu uns gestoßen war, unterhielt sich blendend mit uns, während Frankfurter & Debreziner den Hunger unserer Minis stillten, die sich nun noch mehr auf das Weihnachtsfest sowie auf die wohlverdienten Ferien zu freuen begannen.

Hannes Baumgartner



aus unseren Pfarrgemeinden

Missio 2019 in Maiersdorf

An der Missio-„Jugendaktion“ nehmen wir auch in Maiersdorf schon seit vielen Jahren teil. Unsere Kinder & jungen Erwachsenen engagieren sich damit für die Jugendlichen in den Ländern des globalen Südens. Gleichzeitig setzen wir damit auf der Basis unseres christlichen Glaubens ein Zeichen für fairen Handel und soziale Verantwortung.

Der Verkauf von fairen Schokoprälinen und sauren Bio-Fruchtgummitierchen war auch 2019 wieder ein voller Erfolg in unserer Kirche. Der Reinerlös der Jugendaktion fließt in Kinder- und Jugendprojekte von Missio Österreich in Afrika, Asien und Lateinamerika, gleichzeitig in ein entwicklungspolitisches Bildungsprojekt der Katholischen Jugend Österreich. Vielen Dank all jenen, die durch ihre Käufe zu dieser Aktion beigetragen haben!

Hannes Baumgartner



In andere Rollen schlüpfen...

...wollten unsere Minis schon seit einiger Zeit und so nahmen wir die heurige Faschingszeit zum Anlass, diesem Wunsch zu entsprechen. Nachdem die Rollen verteilt waren, brauchte es das nötige Outfit und die eine oder andere Utensilie, um sich auch gut in die jeweilige Rolle einfühlen zu können. Der Messablauf gestaltete sich sehr spontan, beschwingt und mit einer Begeisterung, die uns eindrucksvoll in Erinnerung bleiben wird und aus Sicht der Kinder auch in die Realität übernommen werden könnte. Ein cooles Rollenspiel braucht einen coolen Abschluss und so gab's als Überraschung Kindersekt und Faschingskrapfen, die eigentlich noch mehr hätten sein können ;-))

Lydia Fink-Baumgartner



Aktuell - Wichtig - Bitte weitersagen

FAMILIENFASTTAG

am Freitag, 6. März,

Kollekte dafür am Sonntag, 8. März

SUPPENSONNTAG!

Der FAMILIENFASTTAG am 6. März steht heuer unter dem Motto „**teilen spendet zukunft** – gemeinsam für eine Zukunft in eigener Hand!“

Die KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG ÖSTERREICHS unterstützt jedes Jahr Frauenprojekte – diesmal vor allem in Indien; und auch wir wollen uns daran beteiligen!

Wir können dies, indem wir uns an diesem Tag bei den Mahlzeiten zurücknehmen und den daraus ersparten Betrag dann am **Sonntag, 8. März** beim Gottesdienst spenden.

Projektbeschreibung: „Es war wie ein langsames Sterben. Zuerst kam die Kohle, dann kam das Elend“: Der Befund von Bina Stanis, Leiterin des kfb-Partnerinnen-Projekts CASS (Solidargemeinschaft der Adivasi von Chotanagpur) ist bitter. Jahrhundertlang lebten im Bundesstaat Jharkhand im Nordosten Indiens indigene Gemeinschaften von kleinbäuerlicher Landwirtschaft nach dem Rhythmus der Natur. Doch eines Tages kamen Bergbau-Gesellschaften in die Region Hazaribagh und machten aus dem einstigen „Garten der tausend Bäume“ eine Wüste der tausend Kohlenminen. Bina, Ajitha und den anderen Frauen von CASS und BIRSA geht es darum, Leben in die Dörfer zurückzubringen. Grundlage dafür ist die Zurück-



erobringung der kleinbäuerlichen Lebensgrundlage.

Gleichzeitig findet an diesem

Sonntag, 8. März der SUPPENSONNTAG statt!

Um 10.00 Uhr feiern wir den Pfarrgottesdienst, der wieder von unserem Kirchenchor gestaltet werden wird. Anschließend laden uns dann die Damen unserer Pfarre ganz herzlich zum Suppenessen für eben diesen Zweck in den Pfarrsaal ein. Mit den köstlichen Gerichten, die uns vorgesetzt werden, und für die wir eine Spende geben wollen, unterstützen wir zusätzlich diese oben erwähnten Frauenprojekte des Familienfasttages!

Herzlich willkommen!!!

Kreuzwegandacht in der Fastenzeit

Mit dem Aschermittwoch beginnt wieder die Fastenzeit. In dieser „heiligen Zeit“ bereiten wir uns auf das Fest unserer Erlösung und des Neuen Lebens in Christus vor. Ich darf deshalb herzlich einladen zur wöchentlichen Kreuzwegandacht: Jeweils:

- **am Dienstag um 18.00 Uhr**
in Stollhof
- **am Donnerstag um 18.00 Uhr**
in Maiersdorf
- **am Freitag um 18.00 Uhr**
in Muthmannsdorf.



Herzliche Einladung zum Kinderkreuzweg

- **am Dienstag, 17. März, 18.00**
in Stollhof,
- **am Donnerstag, 26. März, 18.00**
in Muthmannsdorf
gestaltet von der Jungschar
- **am Donnerstag, 2. April, 18.00**
in Maiersdorf
gestaltet von der Jungschar

Zu diesen Kreuzwegen sind immer **ALLE** Kinder eingeladen!!!

Gott segne Euch! P. Kosmas.

Foto: Kreuzweg der Hoffnung
MDB-da-Maria-Schwarz

TERMINE Fastenzeit - Pfingsten 2020

Aschermittwoch 26. Februar

Beginn der Fastenzeit (strenger Fasttag!)

8.00 Aschermittwochsgottesdienst in der VS Stollhof

17.00 Aschermittwochsgottesdienst in Maiersdorf

18.30 Aschermittwochsgottesdienst
in Muthmannsdorf

Donnerstag 27. Februar

16.30 Jungscharstunde in Muthmannsdorf

Sonntag 1. März

10.00 Vorstellungsmesse (Kommunionkinder)
in Muthmannsdorf

Montag 2. März

15.00 Jungscharstunde in Maiersdorf

Samstag 7. März

18.30 Familienmesse in Maiersdorf

Sonntag 8. März

ab 11.00 Suppen Sonntag in Muthmannsdorf

Dienstag 10. März

14.00 Pfarrcafé in Muthmannsdorf

Donnerstag 12. März

16.30 Jungscharstunde in Muthmannsdorf

Sonntag 15. März

8.30 Vorstellungsmesse (Kommunionkinder)
in Maiersdorf

Montag 16. März

15.00 Jungscharstunde in Maiersdorf

Dienstag 17. März

18.00 Kinderkreuzweg in Stollhof

Sonntag 22. März

10.00 Vorstellungsmesse (Kommunionkinder)
in Stollhof

Donnerstag 26. März

18.00 Kinderkreuzweg in Muthmannsdorf

Sonntag 29. März

15.00 Dekanatskreuzweg in Maria Kirchbüchl

Montag 30. März

10.00 Schulbeichte in VS Stollhof

15.00 Jungscharstunde in Maiersdorf

Donnerstag 2. April

16.30 Jungscharstunde in Muthmannsdorf

Donnerstag 2. April

18.00 Kinderkreuzweg in Maiersdorf

Palmsonntag 5. April

SA 18.30 in Stollhof:

Palmweihe bei der Sebastiankapelle,
Prozession und Leidensmesse

SO 8.30 in Maiersdorf:

Palmweihe auf dem Parkplatz,
Prozession und Leidensmesse

SO 10.00 in Muthmannsdorf:

Palmweihe bei der Antoniuskapelle,
Prozession und Leidensmesse

Gründonnerstag 9. April

18.30 in Maiersdorf:

Feier des Letzten Abendmahles,
anschl. Ölbergandacht

Gründonnerstag 9. April

18.30 in Stollhof:

Feier des Letzten Abendmahles
mit Fußwaschung

Karfreitag 10. April

17.00 Beichtgelegenheit (in beiden Pfarren)

18.30 Feier des Leidens und Sterbens Jesu
(in beiden Pfarren)

Karsamstag 11. April

Maiersdorf:

14.00 – 17.00 Anbetung beim Hl. Grab

18.30 Beichtgelegenheit

Muthmannsdorf:

14.15 – 17.15 Anbetung beim Hl. Grab

15.30 – 16.30 Beichtgelegenheit

Osternacht

20.00 Feier der Auferstehung Jesu Christi
(in beiden Pfarren)

Ostersonntag 12. April

Maiersdorf:

9.00 Auferstehungsprozession, Osterhochamt

Stollhof: 9.00 Osterhochamt

Ostermontag 13. April

14.00 Emmausgang ab Muthmannsdorf
auf den Grössenberg, dort Hl. Messe

Dienstag 14. April

14.00 Pfarrcafé in Muthmannsdorf

Donnerstag 16. April

10.00 Schulmesse in Stollhof

Dienstag 21. April

19.00 Elternabend Erstkommunion (VS Stollhof)

Sonntag 26. April

Fußwallfahrt nach Maria Kirchbüchl

7.30 Muthmannsdorf, 8.00 Stollhof, 8.30 Maiersdorf

10.00 Festgottesdienst in der Wallfahrtskirche

Montag 27. April

18.00 Vermögensverwaltungsrat (Muthmannsdorf)

19.00 Pfarrgemeinderatssitzung

Freitag 1. Mai

9.30 Florianimesse in Maiersdorf

Sonntag 3. Mai

10.00 Florianimesse in Muthmannsdorf

Samstag 9. Mai

17.00 Pankratiusmesse der FF Netting (Kapelle)

Dienstag 12. Mai

14.00 Pfarrcafé in Muthmannsdorf

Sonntag 17. Mai

10.00 Hl. Messe mit Sängervereinigung Gaaden (Muth-
mdf.)

Dienstag 19. Mai

16.00 Generalprobe für die Erstkommunion

Donnerstag 21. Mai Christi Himmelfahrt

10.00 Feierliche ERSTKOMMUNION (Muthmannsdorf)

Sonntag 24. Mai

17.00 Meisterkonzert (Muthmannsdorf)

Samstag 30. Mai

10.00 Feierliche FIRMUNG in Muthmannsdorf

Gottesdienstordnung in der NEUEN WELT

Datum	Maiersdorf	Stollhof	Muthmannsdorf
Aschermittwoch	17.00		18.30
1. März	8.30	VA 18.30	10.00
8. März	VA 18.30 Fam.m.	8.30	10.00 (Suppenso.)
15. März	8.30	VA 18.30	10.00
22. März	8.30	10.00	VA 18.30
29. März	8.30	VA 18.30	10.00
Palmsonntag	8.30	VA 18.30	10.00
Gründonnerstag	18.30	18.30	
Karfreitag	18.30		18.30
Osternacht	20.00		20.00
Ostersonntag	9.00	9.00	
Ostermontag	14.00 Emmausgang von Muthmannsdorf zum Grössenberg		
19. April	8.30	VA 18.30	10.00
26. April Wallfahrt		VA 18.30	
1. Mai	9.30 Florianim. FF Maiersdorf		
3. Mai	8.30	VA 18.30	10.00 (Florianim.)
9. Mai	17.00 Netting FF		
10. Mai	8.00	8.30	10.00
17. Mai	8.30	VA 18.30	10.00
21. Mai Christi H.	8.30		10.00 Erstkomm.
24. Mai	8.30	10.00	VA 18.30
30. Mai			10.00 Firmung
Pfingsten	8.30	VA 18.30	10.00
Pfingstmontag	8.30		10.00

VA = Vorabendmesse, d.h. die hl. Messe ist am Vortag des angegebenen Datums!

Wussten Sie, ...

... dass die korrekte Bezeichnung der so genannten „Fastenzeit“ eigentlich „österliche Bußzeit“ oder einfach „Vierzig Tage“ (lat. Quadragesima) lautet?

Das Fasten ist nur ein Aspekt der Vorbereitung auf Ostern. Im Vordergrund stehen zwei andere Aspekte: die Erinnerung und Vorbereitung auf die Taufe; andererseits die innere Umkehr (Buße), Gebet und das Hören auf das Wort Gottes und die Werke der Liebe.

... dass die christliche Fastenpraxis nicht nur Essen und Trinken umfasst, sondern eine spirituelle und soziale Bedeutung hat?

Das Fasten festigt im Glauben, stärkt gegenüber Versuchungen und ermöglicht es, zu helfen und andere zu unterstützen.

... dass die Zahl 40 eine symbolische Bedeutung hat?

In der Bibel stehen 40 Tage, 40 Nächte oder auch 40 Jahre für Zeiten des Übergangs, der Vorbereitung und der Läuterung: Die Sintflut dauerte 40 Tage und Nächte; das Volk Gottes wanderte 40 Jahre durch die Wüste; Jesus zog sich nach der Taufe 40 Tage in die Wüste zurück;

„Der Geist trieb Jesus in die Wüste. Dort blieb Jesus vierzig Tage lang und wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er lebte bei den wilden Tieren und die Engel dienten ihm.“ (Mk 3,12f)

Quelle: <https://www.erzdioezese-wien.at/fastenzeit>

Impressum: „Pfarrbrief Neue Welt“ Kommunikationsblatt der Pfarrgemeinden Maiersdorf und Muthmannsdorf. Inhaber und Herausgeber: Pfarren Maiersdorf und Muthmannsdorf – f. d. I. verantwortlich: P. Kosmas Thielmann OCist. Alle: 2723 Muthmannsdorf, Kirchenstraße 1, Tel.: 0 26 38 / 88715 E-Mail: pfarre-muthmannsdorf@aon.at; Vervielfältigung: „digitaldruck.at“ 2544 Leobersdorf, Aredstraße 7